

## Informationsblatt Wurzelkanalbehandlung

Sehr geehrte/r Frau/Herr \_\_\_\_\_

wie wir nach eingehender Untersuchung und Beratung besprochen haben, ist eine sog. Wurzelkanalbehandlung an dem Zahn / den Zähnen aus meiner fachlichen Sicht notwendig. Nachfolgend darf ich Ihnen eine schriftliche Information, ergänzend zu dem, von mir persönlich vorgetragenen Erläuterungen, zu den Behandlungsgründen, dem technischen Verfahren, sowie möglichen Komplikationen und Risiken, aushändigen.

### Warum wird eine Wurzelkanalbehandlung notwendig?

Die Wurzelkanalbehandlung wird notwendig, wenn der Zahnerv stark entzündet oder infolge ausgedehnter Karies bereits abgestorben ist. Nicht immer machen diese Vorgänge im Zahn Beschwerden, die der Patient wahrnimmt. Erst durch Auffälligkeiten in einer aktuellen Röntgenaufnahme oder durch die Vitalitätstestung eines oder mehrerer Zähne ist eine solche krankhafte Nervveränderung bemerkt worden.

### Vorgehensweise bei der Wurzelkanalbehandlung:

#### Anästhesie (Betäubung):

Zum Aufbohren des erkrankten Zahnes wird betäubt. Dann erst kann der entzündete oder tote Nerv aus dem Zahninneren mittels kleiner Feilen entfernt werden. Auch kann es in einer Folgesitzung, für das komfortable Abfüllen der aufbereiteten Wurzelkanäle notwendig sein, den Zahn oder die Zahnumgebung zu betäuben.

#### Röntgen während der Behandlung:

Wir sind bemüht, die für eine erfolgreiche Behandlung nötigen Röntgenbilder auf ein Minimum zu reduzieren. Allerdings können im Verlauf der sehr komplizierten Behandlung bis zu 5 kleine Röntgenbilder notwendig sein. Unsere Röntgengeräte entsprechen den jüngsten gesetzlichen Bestimmungen und werden ständig überprüft.

#### Aufbereitung der Wurzelkanäle:

Die per Natur engen und oftmals gekrümmten Wurzelkanäle werden dann mittels kleiner Feilen und Nadeln bis kurz vor die Wurzelspitze gereinigt und mechanisch erweitert (Vergrößerung des Kanalinnendurchmessers).

#### Dichte Wurzelfüllung im Kanalrohr bis kurz vor die Wurzelspitze:

Zum Ende der Behandlung, werden die gründlich erweiterten und desinfizierten Wurzelkanäle mit Naturkautschukspitzen und etwas dünnem Zement bis an die tiefste Stelle der Erweiterung gefüllt.

#### Aufauffüllung als vorübergehend dichter Abschluss des Zahnes:

Die durch Karies und vorherige Füllungen stark geschwächte Restsubstanz des Zahnes, sollte durch eine eingeklebte Auffüllung (sog. Adhäsivtechnik) geschützt werden. Diese Auffüllung bleibt auch bei einer später notwendig werdenden Überkronung (Schutzgründe bei Kaubelastung) als Kernfundament im Zahn.

### **Behandlungsdauer:**

Aufgrund der immer sehr individuellen Ausgangssituation des betroffenen Zahnes, der Anzahl und Krümmung der Wurzelkanäle, sowie sonstiger auftretenden Erschwernisse, kann sich die Behandlungsdauer über mehrere Sitzungen hinziehen.

### **Beschwerden:**

Treten Beschwerden auf, so dürfen Sie sich jederzeit in der Praxis melden. Bei normalem Ablauf der Behandlung, sollten Sie nach der 1. Sitzung beschwerdefrei sein und bleiben.

### **Risiken der Wurzelkanalbehandlung:**

Die Wurzelkanalbehandlung ist meistens der letzte Versuch, einen erkrankten Zahn zu erhalten. Aufgrund der individuell stark schwankenden anatomischen Voraussetzungen kann für die komplexe Wurzelkanalbehandlung keine Garantie gegeben werden. Selbst bei größtmöglicher Sorgfalt, Anwendung der optimalen technischen Möglichkeiten und viel Erfahrung des Behandlers können folgende Komplikationen auftreten:

- Beschwerde am behandelten Zahn (bitte umgehend zur Sprechstunde anmelden)
- Schwellungen des, der Wurzelspitze benachbarten, Zahnfleische
- seitliches Durchbohren aus dem Wurzelkanal beim Versuch der vollständigen Aufbereitung (Perforation)
- nicht vollständiges Aufbereiten bei verknöcherten (=obliterierten) Kanälen
- überfüllen der Naturkautschukspitzen oder des flüssigen Zementes über die Wurzelspitzen
- Bruch einer Wurzel oder eines Zahnteilstückes im oder nach dem Behandlungszeitraum
- zum Teil liegen die Zähne in unmittelbarer Nähe zur Kieferhöhle (Oberkiefer) oder zum Hauptnerv (Unterkiefer). Es kann in seltenen Fällen zu einer Verletzung des Nervs oder der Kieferhöhle kommen.
- in sehr schwierigen Fällen kann sich erst während der eigentlichen Wurzelkanalbehandlung herausstellen, dass der Zahn nicht zu erhalten ist
- manchmal kommt es erst nach einem längeren Zeitraum nach Behandlungsende des Zahnes zu Beschwerden, da die Entzündung bereits im Knochen war. Es sollten im ersten Jahr auf jeden Fall im Abstand von 4 - 6 Monaten Kontrollröntgenbilder, der so behandelten Wurzeln angefertigt werden.

### **Alternative zur Wurzelkanalbehandlung?**

Alternative zur Wurzelkanalbehandlung ist die Entfernung des betroffenen Zahnes, oder, falls die Zahnerhaltung angestrebt wird, ein chirurgischer Eingriff, bei dem die möglichst optimal gefüllten Wurzelkanäle an der Wurzelspitze abgetrennt werden (Wurzelspitzenresektion). Sowohl Extraktion als auch Wurzelspitzenresektion, können im Normalfall auch nach dem Scheitern der Wurzelkanalbehandlung, noch ausgeführt werden.

### **Kosten der Wurzelkanalbehandlung?**

Die vorab geschätzten Kosten der Behandlung entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kostenvoranschlag.

### Einverständniserklärung:

Abschließend möchte ich Sie bitten, dass Sie durch Ihre Unterschrift bestätigen, dass Sie über die Vorgehensweise, die Notwendigkeit, Risiken und Komplikationen der Wurzelkanalbehandlung informiert wurden. Ich wurde von Herrn / Frau Dr. \_\_\_\_\_ persönlich und mündlich über die Gründe und Verfahren der Wurzelkanalbehandlung informiert, sowie über mögliche Risiken und Alternativen aufgeklärt.

Hiermit erkläre ich meine Einwilligung zu dem vorgeschlagenen Eingriff.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

